



Fortführen der Aufgabendatenbank EDK ab 2017: Verabschiedung

Das Generalsekretariat berichtet:

- 1 Die Kantone haben im Rahmen des Konkordats zur interkantonalen Vereinbarung über die Harmonisierung der obligatorischen Schule vom 14. Juni 2007 beschlossen, gesamtschweizerische Bildungsstandards zu entwickeln, einzuführen und periodisch zu überprüfen. Für die Überprüfung des Erreichens der Grundkompetenzen (ÜGK) auf Systemebene hat die EDK-Plenarversammlung am 20. Juni 2013 das Konzept zur Überprüfung des Erreichens der Grundkompetenzen beschlossen.
Bereits ein Jahr davor am 25. Oktober 2012 wurde das Konzept und die Finanzierung der Aufgabendatenbank EDK beschlossen. Dieser Beschluss umfasst die Planung der Finanzierung der Aufgabendatenbank für die Jahre 2012 bis und mit 2016. Für die Jahre ab 2017 ist die Finanzierung neu zu planen.
- 2 Mit dem Beschluss vom Juni 2013 zur Durchführung der ÜGK-Erhebungen in den Jahren 2016 und 2017 ergibt sich auch die Notwendigkeit der Weiterführung der Aufgabendatenbank bis mindestens 2019, denn die Auswertungen der Tests, die Ausarbeitungen der Schwellenwerte, die stetige Begleitung der Aufgabenentwicklung etc. sind zentrale Voraussetzungen für das Gelingen der ÜGK.
- 3 Die Nutzung der Aufgabendatenbank durch die Kantone im Rahmen ihrer individuellen Standortbestimmungen zum Austausch von Aufgaben und zur gemeinsamen Eichung von Aufgaben, die die Grundkompetenzen beschreiben, ist im Konzept der Aufgabendatenbank explizit vorgesehen. Auch wenn diese Funktion bisher von den Kantonen noch nicht in Anspruch genommen wurde, ist die Perspektive einer Entwicklung in diese Richtung ein weiterer Grund zur Fortführung der Aufgabendatenbank.
- 4 Um die weitere Planung der ÜGK im Anschluss an die Erhebungen 2016 und 2017 zu beschliessen, braucht es hingegen sinnvollerweise weitere Informationen und die Auswertung erster Erfahrungen. Dies gilt insbesondere auch für die Einschätzung der Kosten. Während für das 9. Schuljahr (HarmoS 11) die am weitesten reichenden Erfahrungen auch aus PISA vorliegen, gibt es bzgl. der Erhebungen in der Primarschule noch eine Reihe von offenen Fragen. Diese betreffen insbesondere die zu nutzende Infrastruktur, die Organisation und im 2. Schuljahr (HarmoS 4) auch die Erhebungsinstrumente. Je nach dem, wie diese Fragen beantwortet werden, werden sie unterschiedliche Kostenfolgen zeitigen. Die nicht genügende Computerinfrastruktur im 6. Schuljahr (HarmoS 8) der Primarschulen führt für die Erhebung 2017 z.B. zu der Notwendigkeit, mit entsprechendem Kostenaufwand Tablets zu mieten und in die Schulen zu transportieren.
- 5 Für allfällige computerbasierte Large-Scale-Tests im 2. Schuljahr (HarmoS 4) kann man zurzeit kaum auf Erfahrungen aus der Schweiz zurückgreifen. Hier bedarf es noch weitreichender weiterer Abklärungen auch mit Einbezug von Experten aus anderen Ländern. Insbesondere betrifft dies die Aufgaben, Tests und Instruktionstexte, die bei sehr jungen Schülerinnen und Schülern mit relativ geringer Leseerfahrung sinnvoll und mit vertretbarem Budget eingesetzt werden können. Die Aufgabendaten-

bank wird damit beauftragt, die für die Grundlage des Beschlusses notwendigen Abklärungen vorzunehmen.

- 6 Auch mit den Erfahrungen aus der Pilotierung der Schulsprache und der 1. Fremdsprachen im Frühjahr 2016 im 6. Schuljahr (HarmoS 8) werden sich eine Reihe der offenen Fragen klären lassen, so dass ein Beschluss des weiteren Vorgehens im Juni 2017 auf besseren Informationen abgestützt werden kann.

Die Plenarversammlung beschliesst:

- 1 Die Aufgabendatenbank wird im Rahmen der bisherigen finanziellen Aufwendungen bis und mit dem Jahr 2019 fortgeführt.
- 2 Für den Betrieb der Aufgabendatenbank der EDK wird für das Jahr 2017 ein Betrag von CHF 370'000 budgetiert.
- 3 Es wird zur Kenntnis genommen, dass für den Betrieb der Aufgabendatenbank für die Jahre 2018 und 2019 ein Kredit Aufgabendatenbank in Höhe von 370'000 CHF pro Jahr in den Finanzplan eingestellt werden wird.
- 4 Unter Berücksichtigung der in Ziffer 4 genannten offenen Punkte erfolgt der Beschluss über die Planung der weiteren Erhebungen im Rahmen der ÜGK im Juni 2017.

Bern, 23. Juni 2016

Schweizerische Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren

Im Namen der Plenarversammlung:

sig.

Hans Ambühl
Generalsekretär

Zustellung an:

- Konferenzmitglieder
- Kosta HarmoS

Publikation auf der Website EDK

EDK 222.4-7/VH